

Abendröte

Richard O. Koppin

Noch einmal hat das Wolkenhaus
ein Fenster lichtweit aufgemacht –,
draus lehnt, still träumend in die Nacht,
die Abendröte sich hinaus.

Löst leis sich Haar und Purpurschuh,
nimmt Schlaftrunk sich aus fernem Teich –,
umfängt die Welt noch einmal weich . . .
und zieht dann sacht den Vorhang zu.